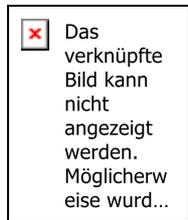


Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANTRAG

6-5005/23-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag	24.04.2023
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	11.05.2023
Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung	06.06.2023
Ausschuss für Wirtschaft	14.06.2023
Kreistag	26.06.2023

Einreicher: AfD-Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming

Betr.: Antrag der AfD-Fraktion zur Verbesserung der Schulwegsituation der Thyrower Kinder nach Ludwigsfelde

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Teltow-Fläming beauftragt die Kreisverwaltung des Landkreises Teltow-Fläming die VTF zu beauftragen,

entweder bei der Linie 750 Fahrtnummer 5 folgende Streckenänderung vorzunehmen:

Bisher: Kleinbeuthen, Abzweig 7:00 Uhr dann Siethen, Ludwigsfelder Chaussee 7:03 Uhr
Neu: Kleinbeuthen, Abzweig 7:00 Uhr dann Thyrow, Dorfstraße und wieder weiter Siethen Ludwigsfelder Chaussee

oder, sollte dies wegen Überfüllung des Busses oder anderer zwingender Gegebenheiten nicht möglich sein, beauftragt der Kreistag Teltow-Fläming die Kreisverwaltung die VTF, einen entsprechenden Extra-Busverkehr für die Thyrower Gymnasiasten und Oberschüler einzurichten.

Sachverhalt:

Der neue Bahn-Fahrplan des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB), vom 11. Dezember bringt für zahlreiche Schüler aus Thyrow (die das Gymnasium oder die Gesamtschule in Ludwigsfelde besuchen) massive Erschwernisse und Nachteile, da der Bahn-Halt um 6.55 Uhr wegfällt. Die Zeit ihres Schulweges steigt fast auf das Doppelte.

Bisher konnten die Schüler der Sekundarstufe in Thyrow morgens den Zug um 6.55 Uhr nehmen, waren vier Minuten später in Ludwigsfelde und nach circa einer weiteren Viertelstunde Fußweg am Gymnasium, wo der Unterricht um 7.40 Uhr beginnt. Dieser Bahn-Halt morgens fällt in Trebbin und Thyrow künftig aus. Würden die Schüler den früheren Zug

nehmen, stünden sie fast eine Stunde vor der verschlossenen Schule; fahren sie einen Zug später, kommen sie zu spät zum Unterricht. Den Schülern wird deshalb bislang empfohlen, den Bus der Linien 716 und 701 der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming (VTF) um 6.28 Uhr ab Thyrow über Groß Schulzendorf nach Ludwigsfelde zu nehmen. Die Gesamtzeit für den Schulweg erhöht sich auf 50 Minuten. Sie müssen dann immer noch fast eine halbe Stunde im Aufenthaltsraum des Gymnasiums verbringen. Einige Eltern schlagen deshalb Alarm, da sie nicht wollen, dass den Kindern so ein langer Schultag zugemutet wird.

Mehr als 100 Schüler aus Trebbin und schätzungsweise 60 aus Thyrow fahren täglich zu weiterführenden Schulen in Ludwigsfelde. Für die Trebbiner Schüler wurde eine akzeptable Lösung gefunden, für die Thyrower nicht. In Trebbin fährt morgens ein Bus der VTF-Linie 750 vier Haltestellen an und dann über Großbeuthen, Kleinbeuthen und Siethen nach Ludwigsfelde. Thyrow geht dabei leer aus, obwohl dieser Bus auch über Thyrow fahren könnte. Falls die Busse überfüllt seien, wäre es auch angemessen, einen Extra-Bus für die betroffenen Schüler einzusetzen.

Das Bildungsamt der Kreisverwaltung zieht sich auf die angebliche Satzungsmäßigkeit der Regelung zurück und sieht keinen Handlungsbedarf, vielmehr propagiert es folgende Zumutung: „Nach der Satzung über die Schülerbeförderung sind bei der Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel für die Schüler der Sekundarstufe I Fahrzeiten von 60 Minuten und für die Sekundarstufe II von 90 Minuten in einer Richtung zumutbar. Eine Überprüfung der Fahrzeiten hat ergeben, dass keine Überschreitung der zumutbaren Fahrzeit vorliegt.“ Zudem sei nach Ankunft des Verkehrsmittels eine Wartezeit von 45 Minuten zumutbar.

Diese Zumutung wollen wir jedoch nicht akzeptieren, insbesondere da nur durch die erfolgte Fahrplanänderung erst die langen Schulwege entstanden sind. Auch halten wir es notwendig für unsere Kinder dem Landkreis eventuell entstehende Kosten in Kauf zu nehmen.

Luckenwalde, 3. März 2023

gez.
AfD-Fraktion